

Automotive Conception®-tXf-L v2

Flexibles In-Vehicle Embedded System für die ADAS & AD Entwicklung von der Datenerfassung bis zu AI-Anwendungen

Features

- ↗ Intel® Core™ i 9th Generation oder Intel® XEON® E3 CPU
- ↗ Erweiterbar durch professionelle GPU mit bis zu 1792 CUDA® Cores
- ↗ Erweiterbar durch 4x 10Gbit LAN
- ↗ Bis zu 4x CAN/CAN-FD via D-Sub
- ↗ 2x M.2 Slots (M-key und E-key) für SSDs und andere Erweiterungen (GPS etc.)
- ↗ Konfigurierbares Automotive-Netzteil mit verriegelbarem Neutrik-Stecker

Konfigurationsbeispiel

Weitere Konfigurationen auf Anfrage!

Mainboard:

Industrial Mainboard, 24/7 Betrieb, Langzeitverfügbarkeit

Prozessor:

Intel® Core™ i 9th Generation
Intel® XEON® E3 (max. 65 Watt)
Chipset: Intel® C246

Grafik:

Onboard Intel® UHD P630
Optional
Professionelle Grafikkarte mit bis zu 1792 CUDA® Cores

Arbeitsspeicher:

2x DDR4 SO-DIMM, max. 32GB, ECC

Schnittstellen:

2x Gbit LAN (RJ45)
2x RS-232/422/485
1x RS-232 (optional)
1x DisplayPort 1.2
1x HDMI 1.4
1x DVI-D
6x USB 3.0
2x USB 2.0
3x Audio (Mic, Line-In, Line-out)

Massenspeicher:

2x 2.5" SATAIII SSDs
(in Wechselrahmen, nur eine SSD wenn D-Sub-Stecker gewählt)

Betriebssystem:

Microsoft Windows 10

Netzteil:

11 ~ 30 VDC, 250/300 Watt, M4-ATX XLR Stecker (Neutrik) vierpolig mit Ignition Pin
Effizienz >94% @ 50% load

Erweiterungsslots:

2x PCIe x8 (mech. x16)
1x M.2 (E-key, Typ:2230)
1x M.2 (M-key, Typ:2280)
1x D-Sub (25-pin, z.B. 4x CAN)
2x M12 (z.B. 2x CAN oder 2x PoE)

Zusätzliche Erweiterungen für Automotiveanwendungen (Ethernet, CAN, LIN® etc.)

Mechanisch:

Abmessungen (B x H x T)

215 x 131 x 303 mm

Kühlung

aktiv, 2x 80mm Lüfter

Umgebung:

Betriebstemperatur

-10° ~ 60° C

Lagerung

-20° ~ 70° C

Schutzklasse

IP20

Features:

Watchdog Timer

TPM 2.0

iAMT 11.6



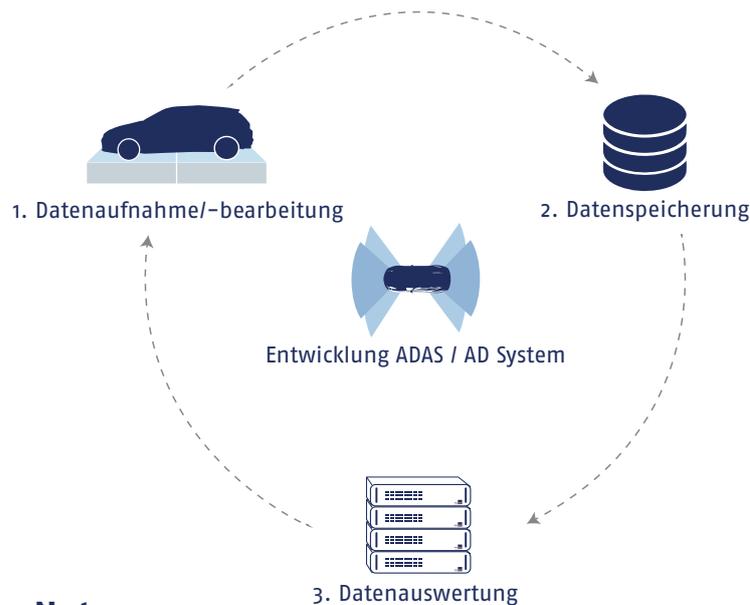
Abb. ähnlich

Das InoNet Automotive Computing Ecosystem

Die komplette Bandbreite an Hardware-Lösungen für die Automobilbranche

Die Herausforderung in der ADAS- und AD-Entwicklung

Die Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen (ADAS) und autonom fahrenden Automobilen bringt durch Test und Validierung komplexer Hard- und Software mit mehrfachen Testprozeduren einen erhöhten Aufwand mit sich. Die extrem aufwändigen Rechenprozesse sollten möglichst auf HiL, SiL und ViL ausgelagert werden, um eine schnellere, kosteneffizientere und reproduzierbare Validierung zu erreichen. Auf dem Weg vom autonomen Fahren Level 3 bis 5 steigen die Datenmengen exponentiell an. Zusätzlich dazu ist die Hardware im Fahrzeug während der Testvorgänge einer erhöhten Temperatur, stärkeren Schocks und Vibrationen ausgesetzt und muss diesen Umgebungsbedingungen im zuverlässigen Dauerbetrieb standhalten.



Die Lösung von InoNet

Die Systeme von InoNet bieten enorme Rechenleistung und Robustheit nach industriellem Standard und sind optimal für den Einsatz in Fahrzeugen ausgelegt. Sie können erhöhten Temperaturen, Schocks und Vibrationen mühelos standhalten und sind allesamt mit Weitbereichsnetzteilen (mit Unterstützung des Zündsignals, Klemme 15) ausgestattet. Durch das skalierbare Datenvolumen eignen sich die In-Vehicle PCs optimal für High Speed Datenlogging-Anwendungen. Dank dem Einsatz von Festplatten im Wechselrahmen wie auch im QuickTray® lassen sich Datenträger schnell und werkzeuglos austauschen. Auch KI-Anwendungen können durch den Einsatz neuester GPU-Generationen mit höchster Performance sowohl innerhalb als auch außerhalb des Fahrzeugs entwickelt und getestet werden.

InoNet Kompetenzen und Leistungen



Beratung



Entwicklung



Testverfahren



Anpassungen



Produktion



Zertifizierung

InoNet Computer GmbH
Wettersteinstraße 18
82024 Taufkirchen, Germany
www.inonet.com